



09.01.2017

Windkraftanlagen: Onlinebeteiligung

| | | |
|--|---|---|
| Gemeinde Walksfelde Der Bürgermeister | Onlinebeteiligung Windkraftanlagen Zeit: 27.12.2016 – 30.06.2017 |  |
|--|---|---|

Walksfelde, den 08.01.2017

Liebe Walksfelderinnen, liebe Walksfelder, liebe Nachbarn,

es ist nun ein Jahr her, dass unsere Bürgerinitiative für Menschen und Umwelt erstmalig in einer Informationsveranstaltung über die neuen Pläne für Windkraftanlagen informiert hat. 95 % der wahlberechtigten Bürger von Walksfelde haben darauf eine Resolution zur Ablehnung der WKA in 800 Meter Entfernung unterschrieben, die ich persönlich dem Ministerpräsident Herrn Albig übergeben konnte. Wir sind keine Windkraftgegner, aber wir setzen uns für die Menschen und unsere Umwelt ein.

Mehrmals hat die Gemeindevertretung einstimmig mit Begründungen den Bau von WKA in einer Nähe von ca. 800 m abgelehnt. Dies schon erstmalig am 10.12.2015. Zuletzt erfolgte ein einstimmiger Beschluss dazu am 15.12.2016. Dieser Beschluss mit Erläuterungen wurde dem Landesplanungsamt in Kiel übermittelt. Jeder kann diesen Beschluss auf unserer Internetseite www.walksfelde.de einsehen, dort unter Gemeindevertretung > Protokolle > 15.12.2016.

Der folgende Beitrag soll eine kleine Information über den augenblicklichen Stand der am 06.12.2016 neu ausgewiesenen Vorrangfläche sein und die Möglichkeit einer Beteiligung aufzeigen.

Alle Walksfelder und unsere benachbarten Bürger möchte ich ermutigen, ihre Argumente in Form des Widerspruchs durch eine Online-Beteiligung auszudrücken. Gründe liegen in Gesundheitsgefahren des Infraschalls der WKA, Riegelbildung im östlichen Bereich von Walksfelde/Poggensee in einer Länge von 1200 m, Naturschutzaspekten der Großvögel wie Rotmilane und Kraniche, aber auch die Gefahren von WKA, wenn sie dicht an der Kreisstraße Poggensee-Bälau errichtet werden sollen. Hinzu kommt, dass unsere Region als nicht windhöflich gilt.

Die Bürger in Schleswig-Holstein können seit dem 27.12.2016 per Internet Einwände gegen die Windkraftpläne der Landesregierung erheben. Die Online-Beteiligung läuft nach Angaben der Landesregierung bis zum 30.06.2017. Jeder Bürger kann sich auf den Internetseiten detailliert über die Kriterien der neuen Vorrangfläche PR3_Lau_033, die im östlichen Raum von Walksfelde liegt, informieren und diese auch kommentieren. Aber auch per Post ist eine Stellungnahme möglich. Von unserer Seite ist dies sogar erwünscht. Die Adresse lautet:

**Der Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein, Staatskanzlei
Abteilung Landesplanung
Herrn Tasch
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel**

Gemeinsam sind wir stark, dies sollten wir nutzen und ausreizen. Möglichst viele Walksfelder, Nachbarn, Freunde etc. sollten sich beteiligen. Noch ist unser gemeinsamer Weg nicht beendet.

Im Osten der Gemeinde sieht es nach meiner Recherche so aus, dass nicht nur die Vorrangfläche schon verplant wird, sondern auch die ehemals bekannte Potentialfläche weckt noch immer bei Windkraftbetreibern und Landbesitzern



09.01.2017

Windkraftanlagen: Onlinebeteiligung

Begehrlichkeiten. Also unbedingt bis zum 30.06.2017 Stellung beziehen. **In allen Bereichen bin ich gern behilflich, Ansprechen etc. ist unbedingt erwünscht.**

So hat am ersten Tag nach Weihnachten die Staatskanzlei ein neues Online-Tool freigeschaltet. Auf der Seite bob-sh.de (kurz für Bauleitplanung Online-Beteiligung) kann man sich durch die Entwürfe der Anfang Dezember vorgestellten Regionalpläne für die künftigen Windkraftflächen klicken – und direkt kommentieren (Google: BOB-SH Landesplanung, oder <https://bolapla-sh.de/>).

Jeder sollte sein Recht wahrnehmen, online oder vor Ort bei unserer Amts- /Kreisverwaltung oder auf dem Postweg.

Online gelangt man, nachdem man den Planungsraum III angeklickt hat, in unseren Raum. Dort erkennt ihr auch den Zeitraum; so hat man nach der unteren Karte noch 174 Tage Zeit, sich zu beteiligen.

ONLINE-BETEILIGUNG LANDESPLANUNG - TEILAUFGESTELLUNG REGIONALPLAN III, SACHTHEMA WINDENERGIE

📅 Noch 174 Tage 27.12.2016 – 30.06.2017

👤 Beteiligung der Öffentlichkeit

📄 Für alle Planungsräume des Landes sollen die Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur Steuerung der Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen neu aufgestellt werden.

In den Regionalplänen sollen daher zukünftig Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung festgelegt werden. Der Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans III besteht aus Text, Karte und Umweltbericht und basiert auf einem gesamtäumlichen Plankonzept.

Kreise:
Dithmarschen
Herzogtum-Lauenburg
Ostholstein
Pinneberg
Segeberg
Steinburg
Stormarn

Kreisfreie Stadt Lübeck

Nach einem Klick auf den blau dargestellten Planungsraum III öffnet sich dieser Bereich in einer Darstellung als Teillandkarte

ONLINE-BETEILIGUNG LANDESPLANUNG - TEILAUFGESTELLUNG REGIONALPLAN III, SACHTHEMA WINDENERGIE

VERFAHRENSSCHRITT: Beteiligung der Öffentlichkeit

ZEITRAUM: 27.12.2016 – 30.06.2017

BEHÖRDE: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein - Staatskanzlei

Interaktive Karte | Planungsdokumente

Reden Sie weiter...
Starten Sie hier Ihre Stellungnahme
Eine angelegene Stellungnahme können Sie hier wiederholen und bearbeiten
Kriterien am Ort abfragen

Vorranggebiet
PR3_LAU_033
📄 Datenblatt im Browser anzeigen
📄 Datenblatt als PDF herunterladen
👤 Ortsteilung der Stellungnahme anpassen

🗨️ Kartenebenen ein-/ausblenden
🗨️ Legende
🗨️ Kartennwerkzeuge



09.01.2017

Windkraftanlagen: Onlinebeteiligung

Dort kann man über das + oder - Zeichen die Karte vergrößern/verkleinern oder durch Anfassen mit der Maus diese so verschieben, bis man die Vorrangfläche für WKA in unserem Raum erkennt. Ein weiterer Klick auf die Vorrangfläche und es öffnen sich weitere Informationen für ein Datenblatt des Vorranggebietes PR3_Lau_033.

Weitere Infos für unseren Raum ergeben sich unter „Reden Sie mit“ oder „+ Kartenebene ein/ausblenden“, „+Legende“ oder „+ Kartenwerkzeuge“, die insgesamt sehr nützlich und aufschlussreich sind.

Auf der weiteren eingefügten Darstellung könnt ihr die Gemeinde- bzw. Gemarkungsgrenzen sehen. Danach liegt ein Teil der Vorrangfläche auf Poggenseer Gebiet, Eigentümer sind ein Landwirt aus Panten und ein Landwirt aus Mannhagen. Die größere Fläche daneben liegt auf dem Gebiet der Gemarkung Mannhagen. Dort können drei WKA, die rot eingekreist sind, repowert werden. Im südlichen kleineren Teil liegt die Fläche der Gemarkung Bälau. Dort können evtl. 2 Anlagen repowert werden. Die augenblicklichen 16 WKA weisen je ca. 1 MW Leistung auf. Sollten diese insgesamt 6 WKA, die in der Vorrangfläche liegen, repowert werden, dürften wahrscheinlich von der neuen 3 MW-Klasse lediglich zwei WKA neu entstehen. Auch darauf sollten wir in der Zukunft achten.



Die blaue Fläche stellte die abgelehnte Fläche dar. Die Verkleinerung der ehemaligen Potentialfläche ist den zwei Rotmilanhorsten in Hammer und im südöstlichen Bereich von Bälau und wahrscheinlich der Stadt Mölln geschuldet. Auf die zwei Rotmilanhorste konnte ich im letzten Jahr aufmerksam machen, die UNB RZ und das Landesnaturschutzamt in Flintbek sind dem gefolgt. Dies wurde dann dem Landesplanungsamt gemeldet und dort in der Karte auch berücksichtigt.

Auf der blauen Fläche stehen noch 5 WKA, die wahrscheinlich stehen bleiben können, bis sie umfallen. Was mit den drei weiteren WKA geschehen wird, die außerhalb der ehemaligen Potentialfläche liegen, kann ich augenblicklich nicht aussagen, da sie außerhalb der 800 m-Grenze zu Bälau liegen. Wahrscheinlich haben sie Bestandsschutz, wie lang dieser sein wird, entzieht sich meinem Wissen.



Windkraftanlagen: Onlinebeteiligung

Nun ein wichtiger neuer Aspekt, den wir in die Betrachtung für Widersprüche, Ablehnungen etc. unbedingt einbeziehen sollten.

Bestimmt habt ihr alle die „Debatte um die gefallenen Riesen“ in der letzten Zeit mitbekommen. Es sind wohl mindestens 5 Anlagen umgekippt oder abgebrannt. Es bestehen meiner Meinung nach hohe Sicherheitsbedenken, wenn neue Anlagen in der Nähe von Straßen gebaut werden. Unsere Kreisstraße von Alt-Mölln nach Nusse über Bälau und Poggensee führt unmittelbar an der neuen Vorrangfläche vorbei. Ich habe einmal die Entfernung von der Kreisstraße bis zur ersten bestehenden 100 m hohen WKA ausgemessen. Die Entfernung beträgt exakt 400 m. Weiterhin habe ich die Entfernung der 182 m hohen WKA in Breitenfelde zur Straße nach Woltersdorf ausgemessen, diese beträgt ebenfalls exakt 400 m von der Straße entfernt. Hier sollte jeder, der Einspruch erhebt, dies mit in seine Forderung in der Stellungnahme aufnehmen, z.B.:

„Ich fordere, dass die evtl. zu bauenden WKA aus Sicherheitsgründen für die Menschen mindestens 400 m von der Kreisstraße Poggensee-Bälau entfernt errichtet werden“.

Wenn dem gefolgt wird, und dies hat gute Aussichten, wird von der Fläche in dem oberen Bereich nicht viel übrigbleiben.

Klickt man anschließend auf den Button „Reden Sie weiter“, öffnet sich die Seite für die eigene Stellungnahme.

Wie könnte nun so eine Online-Beteiligung aussehen:

🗨 Ihre Stellungnahme
Sie können dieses Fenster jederzeit schließen. Ihre Stellungnahme wird zwischengespeichert. ↗

🗨 Ihre Stellungnahme
👤 Persönliche Daten
✔ Überprüfen

Sie haben das Recht, nach § 5 Abs. 5 ff. Landesplanungsgesetz eine Stellungnahme in dieser Online-Beteiligung einzureichen.

ℹ Für Institutionen und Träger öffentlicher Belange ist eine Anmeldung über den Schleswig-Holstein-Service verpflichtend, um Stellungnahmen einreichen zu können. Bürgerinnen und Bürger sowie Bürgerinitiativen können ein Nutzerkonto optional nutzen, um zusätzliche Funktionen freizuschalten. Weitere Infos...

✂ 📄 🗑 ↶ ↷
B *I* U ~~S~~
☰ ☲ ☱

Betr. Vorranggebiet PR_LAU_033 Kreis Hztg. Lauenburg: **Mehr Abstand von der Ortslage Walksfelde aus Gesundheitsgründen nach der 10 H-Regel; Widerspruch zur unzumutbaren Riegelbildung in einer Länge von mehr als 1200 m im östlichen Bereich von Walksfelde/Poggensee; Einstufung des Abwägungskriteriums 3.2.5 als Konfliktisiko hoch mit Berücksichtigung der Abstandsregelung für die Horste der Rotmilane in den letzten drei Jahren. Beachtung der Flugrouten, der Fressplätze und der mit uns lebenden Kraniche. Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 400 m von den evtl. zu errichtenden WKA von der Kreisstraße Poggensee/Bälau, um das Risiko eines körperlichen Schadens für die Menschen zu minimieren. Wegfall der Gesamtfläche aufgrund nicht vorhandener Windhöflichkeit im Nordkreis Hztg. Lauenburg wie es in anderen Potentialflächen in unserem Umfeld geschehen ist.**

Hiermit bestätige ich, dass ich keine anderen Personen namentlich genannt oder beschrieben habe.

📄 Bezug zu Planungsdokument (optional) + + Bezug zu Planungsdokument hinzufügen...

📍 Ortsbezug der Stellungnahme

Ortsbezug in der Karte eingeben
 Einen Kreis direkt auswählen
 Kein Ortsbezug

Vorranggebiet PR3_LAU_033

Weiter zu Kontaktdaten

Leider hat man nur sechs kurze Zeilen, um seine Bedenken, Wider- und Einsprüche online niederzuschreiben, aber der Postweg ist ja auch möglich, vielleicht sogar ratsam, da man dann eine Antwort auf seine Stellungnahme auch per Post bekommen müsste, währenddessen zu befürchten ist, dass die Onlineauswertung sehr formal gehalten sein wird. Evtl. muss und sollte man nachfragen.



09.01.2017

Windkraftanlagen: Onlinebeteiligung

Die wichtigsten Punkte mit Begründung einer Online Beteiligung:

- Mehr Abstand von der Ortslage Walksfelde aus Gesundheitsgründen nach der 10 H-Regel
- Widerspruch zur unzumutbaren Riegelbildung in einer Länge von mehr als 1200 m im östlichen Bereich von Walksfelde/Poggensee
- Einstufung des Abwägungskriteriums 3.2.5 als Konfliktrisiko hoch mit Berücksichtigung der Abstandsregelung für die Horste der Rotmilane in den letzten drei Jahren
- Beachtung der Flugrouten, der Fressplätze und der mit uns lebenden Kraniche
- Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 400 m von den evtl. zu errichtenden WKA von der Kreisstraße Poggensee/Bälau
- Wegfall der Gesamtfläche aufgrund nicht vorhandener Windhöffigkeit im Nordkreis Hzgt. Lauenburg

Mit diesen sechs Widersprüchen wäre uns allen geholfen.

Diese kann man für die Stellungnahme wie hier mit der Schriftgröße 9 übernehmen, dort markieren, kopieren und z.B. Punkt für Punkt in der Stellungnahme wieder einfügen. So hat man mehr Platz für seine Widersprüche.

In dieser Maske könnten noch viel mehr Gründe eines Widerspruchs eingefügt werden, z.B. wer möchte, den hohen Wertverlust seiner Immobilie. In das links vorhandene Kästchen durch Anklicken einen Haken setzen. So bestätigt man, dass keine andere Person namentlich genannt oder beschrieben wurden. Schließlich noch den Ortsbezug herstellen: Anklicken, dann öffnet sich die Karte, über + kann man diese vergrößern oder verschieben, bis man unsere Vorrangfläche gefunden hat, diese anklicken und dann bestätigen, dass der Ortsbezug eingefügt werden soll.

Dann geht es weiter zu den Kontaktdaten.

🗨 Ihre Stellungnahme

Sie können dieses Fenster jederzeit schließen. Ihre Stellungnahme wird zwischengespeichert. ✖

🗨 Ihre Stellungnahme

👤 Persönliche Daten

✔ Überprüfen

Ihr Name und Ihre Kontaktdaten sind im Rahmen des Planungsverfahrens nicht öffentlich einsehbar, sondern lediglich Ihr Stellungnahmetext.

Ich möchte namentlich Stellung nehmen.

| | | | |
|------------------------------------|--|------------------------------------|---|
| Vorname | Nachname | PLZ | Ort |
| <input type="text" value="Horst"/> | <input type="text" value="Soecknick"/> | <input type="text" value="23896"/> | <input type="text" value="Walksfelde"/> |

Ich möchte anonym Stellung nehmen.

Ich möchte informiert werden, wenn die Auswertung der Stellungnahme online verfügbar ist. (optional)

E-Mail

Weiter zur Einreichung

Hier kann zum Schluss vor dem Einreichen noch einmal alles korrigiert oder verworfen werden



09.01.2017

Windkraftanlagen: Onlinebeteiligung

Ihre Stellungnahme Sie können dieses Fenster jederzeit schließen. Ihre Stellungnahme wird zwischengespeichert.

Ihre Stellungnahme | **Persönliche Daten** | **Überprüfen**

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben vor dem Absenden noch einmal.

Die Planungsbüros TGP Landschaftsarchitekten / Bosch & Partner / Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten bearbeiten dieses Beteiligungsverfahren im Auftrag der Landesplanungsbehörde und haben damit Zugang zu Ihren Kontaktdaten.

Ich möchte namentlich Stellung nehmen. Eingaben ändern...

Vorname: Horst PLZ: 23896
Nachname: Soecknick Ort: Walksfelde

Ich möchte via E-Mail informiert werden, wenn die Auswertung der Stellungnahme online verfügbar ist. Eingaben ändern...

E-Mail-Adresse: horst@soecknick.de

Meine Stellungnahme: Stellungnahme ändern...

Betr. Vorranggebiet PR_LAU_033 Kreis Hzgt. Lauenburg: Mehr Abstand von der Ortslage Walksfelde aus Gesundheitsgründen nach der 10 H-Regel; Widerspruch zur unzumutbaren Riegelbildung in einer Länge von mehr als 1200 m im östlichen Bereich von Walksfelde/Poggensee; Einstufung des Abwägungskriteriums 3.2.5 als Konfliktrisiko hoch mit Berücksichtigung der Abstandsregelung für die Horste der Rotmilane in den letzten drei Jahren. Beachtung der Flugrouten, der Fressplätze und der mit uns lebenden Kraniche. Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 400 m von den evtl. zu errichtenden WKA von der Kreisstraße Poggensee/Bäla, um das Risiko eines körperlichen Schadens für die Menschen zu minimieren. Wegfall der Gesamtfläche aufgrund nicht vorhandener

Stellungnahme verwerfen Stellungnahme jetzt absenden

Nach dem Einreichen erfolgt eine letzte Bestätigung. Schließlich wird die Stellungnahme noch an eure Mailadresse geschickt.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

✓ Ihre Stellungnahme wurde erfolgreich eingereicht und mit der Vorgangsnummer 1050 gespeichert.

Haben Sie eine E-Mail-Adresse angegeben? Dann wurde Ihnen eine Kopie der Stellungnahme zugeschickt. Bitte speichern Sie das PDF Ihrer Stellungnahme oder drucken Sie die Stellungnahme aus.

[PDF herunterladen](#)

[Druckansicht](#)

Alles fertig?

[Schließen](#)

- Ab Juli 2017 werden alle Widersprüche und Eingaben ausgewertet, auch die Eingaben der Windkraftbetreiber und der Verpächter.
- Es gibt wahrscheinlich nach dieser Auswertung eine weitere Beteiligung für alle.
- Im Jahr 2018 werden die endgültigen Flächen für die WKA feststehen.
- Dann wird wahrscheinlich der Rechtsweg von vielen beschritten.
- **Die Zeit drängt schon jetzt, jeder sollte sich bis zum 30.06.2017 aktiv beteiligen.**

Vielen Dank für Eure Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Soecknick

Mail: horst@soecknick.de

Tel.: 04543/898936